

Label für Tests und Arbeitsmittel  
für den Anwendungsbereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung in der Schweiz

## Verfahren

# Neigungstest i28

zu beziehen bei Hans Aregger, Dufourpark 8, 9030 Abtwil

## Kategorie

Neigungstest

## 1 Beschreibung

---

### 1.1 Fragestellung / Anwendungsbereich

Der i28 wird in der Berufs- und Laufbahnberatung zur Abklärung der Neigungen eingesetzt.

---

### 1.2 Zielgruppe (Testpersonen)

Jugendliche und Erwachsene

---

### 1.3 Konzept / Theoretische Grundlagen

Die Dimensionen stammen aus verschiedenen psychologischen Konzepten und Theorien (Tiefenpsychologie, Neigungs- und Interessenkonzepte). Der i28 ist eine erneuerte Version des N-29 von Hug (vgl. Label zum N-29). Die neue Version des N29 (i28) kam Anfang 1996 in die Testphase und wurde im Jahr 1999 (i28\_2) zum zweiten Mal mit neu formulierten Items publiziert. Dem i28\_2 können die Achtnich-Faktoren zugeordnet werden, ausserdem existiert eine Papier-Bleistift-Mixversion (i28\_2 mix 1999).

---

### 1.4 Material

Der i28 ist auf PCs lauffähig, die bereits mit dem N29 versehen sind. Geliefert werden drei Disketten mit folgenden Inhalten und Files:

- Wichtige Dateien zum i28\_2: Tätigkeitsliste mit 29 Zeilen und 12 Kolonnen (I28\_2mix), I28\_2 Interpretationshilfe (I28Interpretation), Gebrauchsanleitung zum PC-i28 / N 29 (N29GEBR), N29 / i28\_2- und N11\_3 -Softwarepakete für PC (Prospekt)
- i28-2 Diskette 1: 3 Files für die Installation
- i28-2 Diskette 2: 1 File für die Installation

Für die Installation ist ein kleiner Stecker notwendig. Neben der Version "i28\_2 mix (1999)" für eine Papier-Bleistift-Aufnahme existiert die Version "i28\_2 Wörter" mit einer Übersicht aller Wörter und einer Zuordnung zu den Achtnich-Faktoren.

---

---

## 1.5 Anwendungen

---

### 1.5.1 *Durchführung und Auswertung*

Der i28 eignet sich für die Einzel- und Gruppendurchführung. Die Einzeldurchführung erfolgt direkt am PC. Bei der Gruppendurchführung müssen genügend Computer zur Verfügung stehen oder die Antworten für die Auswertung nachträglich per Hand eingegeben werden.

---

### 1.5.2 *Interpretation*

Der Autor unterscheidet bei seinen Interpretationshilfen mit Stand Juli 2001 zwischen "leicht erhöhter Neigung", "hohe Neigung", "sehr hohe Neigung", "hohe bis sehr hohe Ablehnungen", "gleiche Neigung sowohl positiv als auch negativ erhöht" sowie "unmögliche, sich widersprechende oder übertriebene Profile". Weiter verweist er auf die N29-Gebrauchsanleitung, Abschnitt "Interpretation der als Markierung dargestellten Standardabweichung". Interpretiert werden noch die Reaktionszeit sowie einzelne und kombinierte Neigungen. Der Bezug zu Szondi- bzw. Achtnich-BBT-Faktoren ist der letzte Interpretationshinweis (in Klammern mit Abkürzungen, z.B. Nahrungsmittel (On)).

---

## 1.6 Gütekriterien, Literatur

---

### 1.6.1 *Vom Autor geltend gemachte Gütekriterien*

#### *Objektivität:*

Die Durchführungs- und Auswertungsobjektivität sind bei der Computerversion gegeben. Bei der Durchführung mit der Version "Papier-Bleistift-Aufnahme" ist die Durchführungsobjektivität nicht gegeben, da sich die Versionen in der Präsentation der dargebotenen Wörtern unterscheiden und möglicherweise Präsentationseffekte bestehen (2 Kolonnen bei der Computerversion im Gegensatz zu nur einer Kolonne bei der Papier-Bleistift-Aufnahme). Die Interpretationsobjektivität ist fraglich, denn die Interpretationshilfen lassen viel Spielraum.

---

### 1.6.2 *Zusatzinformationen und Beurteilung in der Literatur*

Da sich der i28 an den N-29 anlehnt, kann die Literaturangabe zum N-29 von Interesse sein (vgl. Label zum N-29 unter Kapitel 1.6.2 und 1.7).

---

### 1.6.3 *Normen*

Die Computerauswertung unterscheidet zwischen männlich, weiblich und verschiedenen Altersgruppen. Angaben über Regionstyp, Schulniveau o.ä. fehlen. Die Anzahl Personen der Normgruppe wird erst im Neigungsprofil ersichtlich, d.h. nach der Testdurchführung.

---

## 1.7 Literaturhinweise

–

---

## 2 Einschätzung der Fachgruppe Diagnostik

---

### 2.1 Anwendungsqualitäten

Die Anwendung mit dem Computer ist recht einfach und die Installation erfolgt in einem Selbstversuch ohne nennenswerte Schwierigkeiten. Je nach Bedürfnis nach weiteren Einstellungen und Auswertungen und je nach System oder verfügbaren Druckertreibern können aber Probleme auftreten. So wurde der Ausdruck des Profils in unserem Fall völlig "verschnitten" und damit unleserlich. Je nach Hardwarekonstruktion können Probleme auftauchen.

---

### 2.2 Kritik / Grenzen

Die Konstruktvalidität ist nicht ausgewiesen.

Die Durchführung des Tests beansprucht viel Zeit und Motivation der Testpersonen. Sie sollten, wenn nicht vom Testleiter erklärt, gewisse Computerkenntnisse besitzen, denn sie müssen mit Tasteneingaben antworten und manövrieren (Pfeile, Plus, Minus).

Die Darstellung sowohl beim Computerbildschirm als auch beim Ausdruck ohne Normwerte ist im Vergleich mit aktuellen Computerversionen und Profilen mit Normwerten veraltet.

Die Unterlagen beziehen sich fast nur auf technische Fragen im Zusammenhang mit der Computeranwendung. Die Informationen zur Interpretation und zur Qualität des Verfahrens sind ungenügend. Beispielsweise fehlen Angaben zu den Gütekriterien, werden die Interpretationen statt mit Sätzen und Erklärungen oft nur mit Stichworten vorgestellt, und die Interpretationen sind sehr spekulativ und ohne empirische Belege (z.B. hohe bis sehr hohe Ablehnungen zeigen "Konfliktbereiche, die vom Alltag verbannt werden".).

Die Interpretation des Profils mit Balkendarstellungen von Standardabweichungen und ohne Mittelwertsangaben sowie verschiedenen Arten von "Plus" und "Minus" ist kompliziert, für die Interpretation missverständlich und fehleranfällig.

Trotz den Unterlagen bleiben die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen N29, i28\_2 mix (1999), i28\_2 Wörter und N11\_3 unklar. Die meisten Informationen beziehen sich auf den i28\_2.

Die Zusammensetzung über Art und Qualität der Normen sowie der Skalen mit den verschiedenen Versionen werden nicht präsentiert. Die Anzahl Personen pro Normgruppe erscheint nur im Profilblatt und leider nicht in einer übersichtlichen Darstellung aller Normgruppen. Der Selbstversuch ergab eine Normstichprobe von nur 39 Personen!

Berufsberater und Berufsberaterinnen können über Auswahlmöglichkeiten selbst bestimmen, ob fünf bis sieben oder genau sechs Wahlen pro Seite getätigt werden können. Diese Veränderung erfordert eine Anpassung bei den Normen.

---

### 2.3 **Gesamtbewertung für den Anwendungsbereich Berufsberatung**

Für die Anwendung des i28 fehlen wichtige Informationen (z.B. Qualität der Normen und der Skalen). Durch die ungenügende Dokumentation des Verfahrens gleicht die Computerversion einer Blackbox, bei der Mechanismus und Qualität undurchsichtig und unbekannt bleiben.

---

### 2.4 **Anmerkungen**

–

**Die Fachgruppe Diagnostik des SDBB** hat u.a. die Aufgabe, Tests und Arbeitsmittel zuhanden der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung zu besprechen und zu bewerten. Sie tut dies in Form dieses Labels, das den Fachleuten aus der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Entscheidungshilfen für den Einsatz von Tests und Arbeitsmitteln bieten soll.